



# MEISTERSCHAFTS AUSSCHREIBUNG

2010/11

August/September 2010

## Durchführung und Organisation:

Die Hallenmeisterschaft 2010/11 wird vom StHV ausgerichtet.

Für diese Meisterschaft gelten grundsätzlich die Vorschriften und Bestimmungen des ÖHB und das Regelwerk ( Ausgabe 2010 ) der IHF. Diverse Ergänzungen in dieser Ausschreibung entsprechen den vorgenannten Bestimmungen.

Für personenbezogene Bezeichnungen gilt sprachlich jeweils auch die weibliche Form.

Es wird in folgenden Klassen gespielt:

Männer- 1. Landesliga, Männer - 2. Landesliga, männliche Jugend U 19, U 17, U 15, U 14, U 13, U 12, und U 11; Frauen, weibliche Jugend U 17, U 15, U 13 und U 11. Die Meisterschaften der Bewerbe MJ U 14, MJ U 12, WJ U 12, U 11 Mädchen. Die Modalitäten sind den einzelnen Klassen zu entnehmen.

Vorbehaltlich allfälliger Druckfehler.

Sollte es bei der Anwendung der aktuellen Durchführungs- und Spielbestimmungen zu unterschiedlichen Rechtsauslegungen kommen, so entscheidet über diese ausschließlich der

Vorstand des StHV in endgültiger Form. Auch für Fälle, die in den vorliegenden Bestimmungen nicht geregelt sind, bleibt das ausschließliche Entscheidungsrecht beim Vorstand des StHV.

Die Teilnahme an der Handball Meisterschaft des Steirischen Handballverbandes für die Saison 2010/11 erfolgt für jeden Verein, Spieler und Offiziellen auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

## **ÖHB-Cup:**

### **I) Männer ( StHV – Qualifikation):**

Wird in 3. Runden gespielt. (Beginn 37. Woche). Genaue Rundenauslosung ist den Vereinen zugegangen.

Bei unentschiedenem Spielstand folgt ohne Verlängerung gleich ein 7-Meter Werfen analog den ÖHB Bestimmungen.

Teilnehmende Mannschaften:

HC Voitsberg	UHC Graz
HSC Graz	HIB Handball Graz
HC Stadtwerke Bruck	HSC St. Marein/Lorenzen
SG TV Gleisdorf/HC Weiz	

☞ Der Sieger ist für den ÖHB-Cup 2010 qualifiziert, dessen erste Runde bis zum 01. November 2010 zu absolvieren ist.

### **II) Frauen:**

Auslosung ist allen steirischen Frauenmannschaften zugegangen.  
Nochmals zur Erinnerung – **Nennungsschluss an den StHV ist der 12-09.2010.**

☞ Erste Runde ÖHB-Cup: muss bis zum 28.11.2010 gespielt werden

+++++

## **M e i s t e r s c h a f t**

5.4.6 Die Wertung der Meisterschaft erfolgt grundsätzlich nach dem Punktesystem (Sieg: 2 Punkte, unentschieden: 1 Punkt, Niederlage: 0 Punkte).

5.4.7. Wer nach Beendigung der Meisterschaft die größere Punkteanzahl aufweist, ist Sieger. Die Reihenfolge der übrigen Mannschaften richtet sich ebenfalls nach der Punkteanzahl.

5.4.8 Haben mehrere Vereine die gleiche Punkteanzahl, so entscheiden für deren Reihenfolge die Spiele untereinander ( gemäß höhere Punkteanzahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore, größere Anzahl der erzielten Auswärtstore bei Spielen gegeneinander). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbes ( sowohl beim Grunddurchgang als auch in en Play-off Bewerben), bei gleicher Tordifferenz die höhere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los, ausgenommen es geht um die ersten drei Plätze und die Abstiegsplätze. In diesen Fällen sind Entscheidungsspiele durchzuführen. Punkt 5.6.3. ist zu beachten.  
<Punkt 5.4.8 gilt nicht bei Meisterschaften, die in Turnierform bzw. in einer ungeraden Rundeneinheit z.B. zwei Hin- und eine Rückrunde gespielt werden..>

**A) Männer:**

Teilnehmende Mannschaften:

<b>Männer- 1. Landesliga:</b>	<b>Männer 2. Landesliga</b>
<b>HC Stadtwerke Bruck</b>	<b>HSC Graz</b>
<b>UHC Graz 1</b>	<b>Juri Union Leoben 1 b</b>
<b>SG TV Gleisdorf/HC Weiz</b>	<b>UHC Graz 2</b>
<b>HC Voitsberg</b>	<b>HIB Handball Graz 2</b>
<b>HIB Handball Graz</b>	<b>HC Fahrschule Tripamer Südburgenland</b>
<b>HSC St. Marein</b>	

Spielzeit 2 X 30 Minuten (10 Minuten Aufwärmzeit; 10 Minuten Pause ).

1. Männerliga:

Zwei Doppelrunden. Hin-Rück-Hin- und Rückrunde. 20 Spiele – 20 Runden. Der Sieger ist steirischer Meister und berechtigt am Regionalligabewerb 2011/12 teilzunehmen. UHC Graz und HIB Handball haben vor Beginn der Meisterschaft einen 8 Spielerkader zu nennen ( acht beste Spieler ), die nicht in der Mannschaft 2 teilnehmen dürfen. Ausgenommen ein Spieler dieses 8 Mann Kaders fällt wegen Krankheit oder Verletzung länger als 2 Monate aus, dann darf dieser Spieler in der Mannschaft 2 zwei Spiele bestreiten, solange er nicht schon in Mannschaft eins gespielt hat.

2. Männerliga:

Sollte Leoben teilnehmen, gibt es eine Hin-Rück- und noch eine Hinrunde ( 12 Spiele in 15 Runden ) Andernfalls gibt es 2 Doppelrunden ( 12 Spiele in 12 Runden ).

Spieltermine sind Freitag bis Sonntag. Andere Wochentage nur im Einverständnis mit dem Gegner und auch nur dann, wenn der beabsichtigte Wochentagstermin drei Wochen vorher dem StHV mittels des aufliegenden Formulars bekanntgegeben worden ist.

Es gibt an sich keinen Auf- bzw. Absteiger zwischen den beiden Ligen. Die Zusammensetzung wird nächstes Jahr wieder neu festgelegt.

### Kadererstellung für Vereine mit mehreren Männermannschaften:

Für Vereine, die im Bewerb des StHV mit 2 Mannschaften spielen (Spielgemeinschaft oder 1 b Mannschaften – ausgenommen bei Vereinen, wo die 2. Mannschaft außer Konkurrenz am Meisterschaftsbewerb teilnimmt ) gelten für die Kadererstellung folgende Regelungen:

14 Tage vor Beginn der Meisterschaft muss dem StHV ein Kader der besten Spieler ( HLA-WHA Mannschaften 12 Spieler; BL-Mannschaften 10 Spieler; LL-Mannschaften 8 Spieler ) der höherklassig eingestuften Mannschaft bekanntgegeben werden. Diese genannten Spieler dürfen nicht in den unterklassigen Mannschaften eingesetzt werden. (Strafbeglaubigung ). Siehe jedoch unter Anmerkung „Ausnahme“.

Spieler, die nach der Kadererstellung erworben werden ( 2. Übertrittszeit – Leihvertrag ) dürfen nicht wechseln, sondern nur bei der Mannschaft spielen, in der sie erstmalig eingesetzt werden. Gilt nicht für Jugendspieler.

### Ausnahme:

1. Spieler bis zum 19. Lebensjahr (in der Meisterschaft 2009/10 ist dies der Jahrgang 1991 ), die nicht dem 12/10/8 Mann/Frau Kader angehören, dürfen uneingeschränkt zwischen der „höheren“ und „niedrigeren“ Mannschaft wechseln. SpielerInnen des 12/10/8 Mann Kadern, die wegen einer schweren Verletzung/Krankheit mindestens 3 Monate kein Meisterschaftsspiel bestritten haben, können zum Leistungsaufbau zwei Spiele – in Folge - in der niedrigeren Klasse absolvieren, wenn der Spieler/die Spielerin nicht schon vorher in der höheren Klasse eingesetzt worden ist.
  
2. Vereine, die mit zweiten oder 1 b Mannschaften, wenn auch außer Konkurrenz, egal in welcher Spielklasse teilnehmen, haben 8 Spieler der „ersten-besseren“ Mannschaft, die auch als Leistungsträger gelten, zu benennen,. Diese 8 Spieler dürfen nicht in der zweiten oder 1 b Mannschaft zum Einsatz kommen ( Ordnungsstrafe ). Alle anderen Spieler dürfen jederzeit von oben nach unten oder umgekehrt wechseln. Bei Bewerbungen mit Play-Off dürfen in Klassen, wo 2 Mannschaften eines Vereins offiziell mitspielen, d. h. mit getrennten Kadern ( wo während eines Durchganges kein Wechsel möglich ist ) nach Beendigung des Grunddurchganges 3 Spieler von Mannschaft 1 zu Mannschaft 2 oder umgekehrt wechseln. Dieser neue fixe Kader gilt dann bis zum Ende der Meisterschaft. Ein neu während der Meisterschaft hinzukommender Spieler ( auch wenn er von einer niedrigeren Klasse kommt ) gilt, sofern er nicht von Vereineseite vorher einem Kader zugeordnet wird, immer als Fixspieler von jener Mannschaft, wo er erstmals zum Einsatz gekommen ist ( Name auf dem Spielbericht ).

### **B) U 19 - männlich:**

Teilnehmende Mannschaften:

ATV Autohaus Pichler Trofaiach
--------------------------------

HIB Handball Graz
-------------------

HC Shoppingcity Seiersberg
----------------------------

Gespielt wird eine Hin und Rückrunde Ergibt für jede Mannschaft 4 Spiele in 6 Runden.

Spielzeit 2 x 30 Minuten ( 10 Minuten Pause ).

Beginn: 38. Woche

Spielberechtigt: Jahrgang: 1991 und jünger.

☞ ÖM: 11./12. Juni 2011 ( Pfingsten )

**C) U 17 - männlich:**

Teilnehmende Mannschaften:

Juri Union Leoben	SG <b>HIB Handball</b> /Bärnbach Köflach 2
SG <b>Bärnbach/Köflach</b> /HIB Handball 1	SG Gleisdorf/Weiz/Voitsberg

Gespielt werden 2 Doppelrunden. Hin-Rück-Hin-Rückrunde.

Ergibt 12 Spiele in 12 Runden.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten ( 10 Minuten Pause ).

Beginn: 39. Woche.

Spieltage sind grundsätzlich Dienstag bis Donnerstag. Spielbeginn nicht vor 19:00 Uhr und nicht nach 20:00 Uhr. Abweichungen sind rechtzeitig mit dem jeweiligen Gegner zu vereinbaren.

Spielberechtigter Jahrgang: 1993 und jünger.

☞ ÖM: 28./29. Mai 2011

**D) U 15 – männlich:**

Teilnehmende Mannschaften:

SG <b>HIB Handball</b> /Bärnbach/Köflach 2	SG <b>Leoben</b> /Trofaiach 1
SG <b>HIB Handball</b> /Bärnbach/Köflach 3 a.K.	SG Leoben/ <b>Trofaiach</b> 2
SG Weiz/Gleisdorf/Voitsberg	HC Shoppingcity Seiersberg
SG <b>Bärnbach/Köflach</b> /HIB Handball 1	HC Stadtwerke Bruck

Gespielt werden eine Hin- und eine Rückrunde. 14. Spiele in 14. Wochen.

Danach ein Oberes- ( mit Bonuspunkten ( 3 -2 - 1 - 0 ) und Unteres Play-Off mit je 4 Mannschaften. Ergibt weitere 6 Spiele in 6 Runden.

---

## Meisterschaftsausschreibung 2010/11 des StHV

---

Da zwischen HSG Bärnbach/Köflach und HIB Handball Graz eine Spielgemeinschaft gegründet worden ist, gibt es nun folgende Teilnehmer in dieser Klasse:

SG **Bärnbach/Köflach/HIB** Handball Graz 1 ( mit dem Stamm von HSG Bärnbach/Köflach)  
SG **HIB Handball Graz/Bärnbach/Köflach** 2 ( mit dem Stamm von HIB Handball Graz ).  
SG **HIB Handball Graz/Bärnbach/Köflach** 3 ( ehemals HIB Handball 2, die a. K. am  
Bewerb teilnimmt).  
SG **Leoben/Trofaiach** 1 ( mit Stamm Union Juri Leoben ) ).  
SG Leoben/**Trofaiach** 2 ( mit Stamm ATV Trofaiach ).  
SG Shoppingcity Seiersberg  
SG Gleisdorf/Weiz/Voitsberg und  
HC Stadtwerke Bruck.

Die SG HSG Bärnbach/Köflach/HIB Handball Graz haben für die Mannschaften 1 und 2 Kaderlisten vorzulegen, da diese beiden Mannschaften getrennt am Bewerb teilnehmen. Da die SG Mannschaft HSG/HIB 3 nach Auskunft der Mannschaftsverantwortlichen eine reine HIB-Mannschaft darstellt sind seitens HIB Handball Graz die 6 Leistungsstärksten Spieler von HIB namentlich bekannt zu geben, die dann nicht in der Mannschaft HSG/HIB 3 eingesetzt werden dürfen. Daher nimmt diese Mannschaft auch a. K. am Bewerb teil. Nach Beendigung des Grunddurchganges dürfen pro SG - Mannschaft 3 Kaderspieler in die andere Mannschaft abgegeben und dafür 3 Spieler neu aufgenommen werden. Diese Regelung ( Spielerkader und Spielerwechsel nach Grunddurchgang ) gilt auch für die SG Leoben/Trofaiach.

Spielzeit 2 x 25 Minuten ( 10 Minuten Pause ).

Beginn: 38 Woche.

Spieltage Montag bis Sonntag, wobei aber bei Spielen gegen Mannschaften, die auch im U 17 Bewerb spielen, Dienstag bis Donnerstag keine Spieltage sind.

Da HIB mit der U 15 Mannschaft im Grunddurchgang in Slowenien mitspielt, bitte bei Spielen gegen diese Mannschaften bis Ende 2010 keine Samstagstermine ansetzen.

Spielberechtigter Jahrgang: 1995 und jünger.

ÖM: 04./05. Juni 2011

### **E) U 14 – männlich:**

Teilnehmende Mannschaften:

HSG Raiffeisen Bärnbach/Köflach	HIB Handball Graz
HC Shoppingcity Seiersberg	SG Voitsberg/Gleisdorf
SG Leoben/Trofaiach	

Die Meisterschaft wird in Turnierform gespielt.

---

## Meisterschaftsausschreibung 2010/11 des StHV

---

Es wird eine Meisterschaft mit Hin- Rück- und einer Hinrunde auf 5 Turniere aufgeteilt. So kommen pro Turnier 6 Spiele zur Austragung. Spielzeit 2 x 15 Minuten ( 5 Minuten Pause. Hallenzeit mindestens 4 ½ Stunden.

### Turniertermine:

Dezember.2010 : HSG Bärnbach Köflach

Fix 13.11.2010: HIB Handball

Fix 29.01.2011: Gleisdorf/Voitsberg

Ende Feber bis Mitte März: Seiersberg

Mitte April: Leoben.

Finalturnier: 7. oder 8. Mai 2011 Veranstalter ist der Sieger des Grunddurchganges oder bei Nichtwollen einer der beiden Nächstplatzierten. Am Finalturnier nehmen die drei erstplatzierten Mannschaften mit Bonuspunkten ( 2 – 1- 0 ) teil.

Bitte Turniertermine umgehend bekannt geben, damit es bei der Terminansetzung von U 15 und U 13 keine Probleme gibt.

Wettspielform: siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen für U12/U13/U14- 2010/11 Wird im StHV verpflichtend gespielt.

Spielberechtigter Jahrgang: 1996 und jünger.

☞ ÖM: 11./12. Juni 2011

### **F) U 13 - männlich:**

#### *Teilnehmende Mannschaften:*

HC Weiz
HC Shoppingcity Seiersberg
HIB Handball Graz
SG Gleisdorf/Voitsberg
HSG Bärnbach/Köflach
ATV Trofaiach

2 Doppelrunden – Hin-Rück-Hin- und Rückrunde. Ergibt pro Mannschaft 20 Spiele in 20 Runden.

Spielzeit 2 x 25 Minuten ( 10 Minuten Pause ).

Berechtigte Jahrgang: 1997 und jünger.

Wettspielform: siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen für U12/U13/U14- 2010/11 Wird im StHV verpflichtend gespielt.

Beginn: 40. Woche

☞ ÖM: 28./29. Mai 2011

**G) U 12 - männlich:**

Teilnehmende Mannschaften:

<b>Vorrundengruppe A:</b>	<b>Vorrundengruppe B:</b>
HIB Handball Graz -29.01.2011	ATV Trofaiach - 04.12.2010
HC Shoppingcity Seiersberg - 1	Union Juri Leoben - 2
HC Raiffeisen Bärnbach/Köflach - 3	HC Weiz - 3

Turniertermine:

- 1 = Nov. Dezember 2010
- 2 = Jänner/Feber 2011
- 3 = März April 2011

Anschließend an die Vorrundenturniere spielen die beiden Gruppenersten ein Finalturnier (17. Woche 2011 ) um den Meistertitel. Veranstalter ist einer der beiden Gruppenersten ( sofern eine Bewerbung erwünscht). Ansonsten Losentscheid.

Wettspielform: siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen für U12/U13/U14- 2010/11  
Wird im StHV verpflichtend gespielt

Berechtigter Jahrgang: 1998 und jünger

Wettspielform: siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen für U12/U13/U14- 2010/11  
Wird im StHV verpflichtend gespielt.

☞ ÖM: 21./22. Mai 2011

**H) U 11 - männlich:**

Teilnehmende Mannschaften:

<b>Leistungsstufe A:</b>	<b>Leistungsstufe B:</b>
Voitsberg	Seiersberg 2
HIB 1	HSG Bärnb/Köflach
Trofaiach	SG UHC Graz/SSV Kumberg
Leoben 1	Leoben 2
Weiz	HIB 2
Seiersberg 1	

**Leistungsstufe A:** Eine Hin- und Rückrunde um den Steirischen Meistertitel. ( 12 Spiele in 14. Runden. ).

Spielzeit 2 x 20 Minuten ( 5 Minuten Pause ).

**Leistungsstufe B:** 2 Gruppen mit je einem Turnier pro Verein. Anschließend ein Finalturnier mit allen Mannschaften. Modus wie im letzten Jahr. Die genauen Gruppeneinteilungen werden aber erst im September, nach der endgültigen Nennung von Bruck, Hügelland und Kumberg erfolgen. Vorangeführte Gruppeneinteilung kann noch geändert werden.

Vereine mit 2 Mannschaften ( 1 und 2 ) haben für die Mannschaft 1 einen Kader von 6 Spielern ( spielstärksten ) zu nennen, die nicht in der Mannschaft 2 eingesetzt werden dürfen

Ein Einsatz von älteren Spielern ( Spielerinnen ) ist nicht erlaubt.

Im Unteren Play-Off dürfen auch Mädchen eingesetzt werden. Jedoch müssen auf dem Spielfeld immer mehr Burschen als Mädchen spielen ( 4 Burschen 3 Mädchen ). Das ist auch bei diversen in den Spielen durchgeführten Wechseln zu beachten.

Wettspielform: siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen für U 11 - 2010/11 Wird im StHV verpflichtend gespielt

Beginn der Leistungsstufe A: 40 Woche.

Spielberechtigter Jahrgang: 1999 und jünger.

☞ ÖM: 04./05. Juni 2011

<b>D) U 9 :</b>
-----------------

Nennungen bis Ende September 2010 möglich. Wird aber vom StHV nicht als Meisterschaft ausgeschrieben, sondern wie gehabt, nur unterstützend begleitet.

Koordinator seitens des StHV ist GF-Stellvertreter Michael Pichler.

.....

**J) Frauen:**

*Teilnehmende Mannschaften:*

ATV Trofaiach	HIB Handball Graz (SG Graz AG)
UHC Graz 1	UHC Graz 2 ( a. K.)
Union Juri Leoben	HSG Raiffeisen Bärnbach/Köflach
HC Südburgenland	

**Spielmodus:**

Es wird zuerst eine Hin- und Rückrunde gespielt = 12 Spiele in 14 Runden.

Danach ein oberes- ( 4 Mannschaften mit Bonuspunkten 3 - 2 - 1 - 0 ) und Unteres Play Off ( 3 Mannschaften).

UHC Graz hat für die Mannschaft 1 einen Kader von 8 Spielerinnen ( beste Spielerinnen ) zu nennen, die nicht in der Mannschaft UHC Graz 2 eingesetzt werden dürfen. Daher nimmt auch die Mannschaft UHC Graz 2 außer Konkurrenz am Bewerb teil. Nach dem Grunddurchgang können bei den 8 Spielerinnen Kader drei Spielerinnen neu genannt werden. Im Kader brauchen jugendspielberechtigte Spielerinnen ( bis Jahrgang 1991 ) nicht berücksichtigt werden. D.h. diese dürfen in beiden Mannschaften spielen, auch wenn sie spielstärker sind, als die genannten Kadernspielerinnen.

Das Aufstiegsturnier zur Bundesliga findet am 11. und 12. Juni 2011 statt.

SG Graz AG ( HIB Handball Graz ) und ATV Trofaiach können steirischer Meister werden. Am nächstjährigen Aufstiegsturnier können sie allerdings nicht teilnehmen, da es aufgrund der Aufstockung der Bundesliga keinen Absteiger gibt. Siehe auch Bestimmungen zur Frauen-Bundesliga.

**K) U 17 – weiblich:**

*Teilnehmende Mannschaften:*

<b>HIB Liebenau</b>	<b>HC Stadtwerke Bruck</b>
<b>UHC Graz</b>	<b>TV Gleisdorf</b>
<b>HC Fahrschule Tripamer Südburgenland ( a. K. )</b>	

Durch die Absage von ATV Trofaiach bleiben mit dem HC Südburgenland ( spielt außer Konkurrenz ) noch 5 Mannschaften übrig.

Es wird somit ein Grunddurchgang mit einer Hin- und Rückrunde gespielt, wobei 8 Spiele in 10 Runden zu absolvieren sind. Anschließend ein Play-Off mit den verbleibenden 4 steirischen Mannschaften mit Bonuspunkten ( 3 - 2 - 1 - 0 ). Südburgenland steigt nach dem Grunddurchgang aus, da sie ja außer Konkurrenz spielen.

Spielzeit ist 2 x 25 Minuten ( 10 Minuten Pause ).

Spielberechtigt sind Spielerinnen des Jahrgangs 1993 und jünger.

Beginn 39 Woche -- Österr. Meisterschaften: 14. und 15 Mai 2011.

**L) U 15 – weiblich:**

*Teilnehmende Mannschaften:*

<b>HIB Handball Graz</b>	<b>TV Gleisdorf</b>
<b>JHC ASKÖ Voitsberg</b>	<b>SG DHC/UHC Graz</b>

Es werden zwei Hin- und Rückrunden gespielt.  
Ergibt 12 Spiele in 12 Runden.

Spielzeit 2 x 25 Minuten.

Spielberechtigt sind die Jahrgänge 1995 und jünger.

Österreichische Meisterschaften: 04./05. Juni 2011

**M) U 13 – weiblich:**

*Teilnehmende Mannschaften:*

<b>HIB Handball Graz</b>	<b>UHC Graz</b>
<b>JHC ASKÖ Voitsberg</b>	<b>TV Gleisdorf</b>
<b>ATV Trofaiach</b>	<b>HSG Raiffeisen Bärnbach /Köflach</b>

Gespielt werden 2 Doppelrunden Hin-Rück-Hin- und Rückrunde.  
Ergibt 20 Spiele in 20 Runden.

Spielzeit: 2 x 20 Minuten ( 5 Minuten Pause ).

Beginn 40. Woche

Spielberechtigter Jahrgang: 1997 und jünger.

ÖM: 28./29. Mai 2011

Wettspielform: siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen für U12/U13/U14 - 2010/11.  
Wird im StHV verpflichtend gespielt.

**N) U 12 – weiblich:**

Teilnehmende Mannschaften:

<b>HIB Handball Graz</b>	<b>JHC ASKÖ Voitsberg</b>
<b>ATV Trofaiach</b>	<b>SG UHC Graz/SSV Kumberg</b>

Es werden 4 Turniere gespielt.

Spielzeit 2 x 15 Minuten - Hallenzeit 5 Stunden

Turniertermine:

28.11.2010 Trofaiach -- 30.01.2011 SG UHC Graz/SSV Kumberg  
26.03.2011 HIB Handball -- 30.04.2011 JHC Voitsberg

Wettspielform: siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen für U12/U13/U14 - 2010/11.  
Wird im StHV verpflichtend gespielt.

Berechtigter Jahrgang: 1998 und jünger

Österreichische Meisterschaften: 21./22.05.2011

**O) U 11 – weiblich:**

*Teilnehmende Mannschaften:*

<b>HIB Handball Graz 1</b>	<b>ATV Trofaiach</b>
<b>SG UHC Graz/SSV Kumberg</b>	<b>HIB Handball Graz 2</b>
<b>HSG Raiffeisen Bärnbach/Köflach</b>	<b>JHC ASKÖ Voitsberg</b>

Zuerst eine Hin- und Rückrunde = 10 Spiele in 10 Runden.

Dann Play-Off - Oberes ( Bonuspunkte ( 2 - 1- 0 ) und unteres mit je 3 Mannschaften. Ergibt nochmals 4 Spiele in 6 Runden.

HIB Handball Graz hat für die Mannschaft HIB 1 einen 6 Spielerinnen Kader bekanntzugeben, die nicht in der Mannschaft 2 eingesetzt werden dürfen.

Vor Beginn des Play-Off dürfen 3 Spielerinnen des 6er Kaders gewechselt werden.

Spielzeit: 2 x 20 Minuten ( 5 Minuten Pause ).

Wettspielform: siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen für U 11 - 2010/11 Wird im StHV verpflichtend gespielt

Beginn: 41. Woche

Spielberechtigter Jahrgang: 1999 und jünger

Österreichische Meisterschaften: 04./05. Juni 2011

**P) Teilnahme burgenländischer Mannschaften:**

**HC Fahrschule Tripamer Südburgenland** nimmt als außerordentliches Mitglied mit den Mannschaften Männer, Frauen und weibl. Jugend U 17 offiziell am Bewerb des StHV teil. Die Heimspiele werden in der Sporthalle Oberwart ausgetragen.

**QU) Spielgemeinschaften**

**HC Shoppingcity Graz** ( HC SSV Graz, Post SV Graz und UHC Graz, in allen männlichen Klassen – ausgen. MJ U 11).

**SG Bärnbach/Köflach/HIB Handball Graz** ( HC Bärnbach/HC Köflach/HIB Handball Graz in den Klassen HLA, HLAL U 20, MJ U 17 und MJ U 15 ).

**SG TV Gleisdorf/Weiz** ( TV Gleisdorf und HC Weiz bei den Männern.).

**SG Graz AG** ( DHC Graz und HIB Liebenau in den Klassen BL-Frauen und Frauenliga des StHV).

**SG Trofaiach/Leoben** ( ATV Trofaiach und Juri Union Leoben in den Klassen männl. Jugend U 19, U 17, U 15, U 14 und U 13).

**SG DHC/UHC Graz** ( in der Klasse WJ U 15 ).

**SG UHC Graz/SSV Kumberg** ( in der Klasse MJ U 11 ).

**SG Gleisdorf/Voitsberg** ( in den Klassen MJ U 14 und MJ U 13 ).

**SG Gleisdorf/Weiz/Voitsberg** ( in den Klassen MJ U 17 und MJ U 15 ).

## **Allgemeine Vorschriften und Bestimmungen**

Im folgenden Abschnitt beziehen sich die Bezeichnungen Spieler, Jugendliche u. dgl. immer auf Personen beiderlei Geschlechtes.

### **1) Spielbälle:**

<b>Größe:</b>	<b>Bewerb:</b>	<b>Umfang/cm</b>	<b>Gewicht/g</b>
3	Männer MJ U 19 und MJ U 17	58 - 60	425 – 475
2	Frauen MJ U 15 MJ U 14 MJ U 13 WJ U 19 WJ U 17 WJ U 15	54 – 56	325 – 375
1	WJ U 13 MJ und WJ U 12 MJ U 11 WJ U 11 U 11 gemischt	52 – 54	290 - 330
0	Minis unter 8 Jahre	48	Mindestens 290

### **2) Richtertisch und Spielbericht:**

#### **a) Richtertisch**

Der veranstaltende Verein stellt das Kampfgericht (Zeitnehmer/Sekretär), wobei einer möglichst ein geprüfter Schiedsrichter sein soll, oder die vom StHV abgehaltene Richtertischschulung erfolgreich abgeschlossen haben muss. Eine Nichtbeachtung dieser Bestimmung zieht eine Ordnungsstrafe nach sich. Bericht durch den/die Schiedsrichter. Ebenso hat beim Richtertisch ein Reserveball, eine Stoppuhr und zwei grüne Karten (Auszeitregel) vorhanden zu sein.

**b) Spielbericht:**

Ab der Saison 2010/11 sind die Spiele der Männer- und Frauenligen nur mehr mit dem SIS-Spielbericht elektronisch zu führen. Eine Verwendung in den anderen Klassen ist nicht zwingend vorgeschrieben, wäre aber soweit die technischen Gegebenheiten vorhanden sind, erwünscht.

Wo noch mit Spielberichten gearbeitet wird, sind allerdings nur die Originalspielberichte (Durchschreibeverfahren) zu verwenden. Diese sind rechtzeitig auszufüllen und den Schiedsrichtern mindestens 10 Minuten vor Spielbeginn zu übergeben. Dem Gegner ist nach dem Spiel ein Durchschlag zu überreichen. Bei Nichteinhalten der vorangeführten Bestimmung haben die Schiedsrichter an den Verband Meldung zu erstatten (Ordnungsstrafe).

Auf dem Spielbericht sind in **leserlicher Schrift** die Passnummern der Spieler in die hierfür vorgesehene Spalte einzutragen, wobei zu beachten ist, dass die Passnummern der Saison 2010/11 verwendet werden, da sich die Nummern jede Saison ändern. Die Schiedsrichter haben darauf bitte besonderes Augenmerk zu legen.

Ebenfalls ist auf dem Spielbereich die Spielklasse und die dieser Klasse zugewiesene Nummer des Spieles, die dem SIS Programm zu entnehmen ist, einzutragen.

Der Spielbericht ist von den Schiedsrichtern spätestens am nächsten Werktag nach dem Spiel dem StHV ( Hannes HOPFER, 8010 Graz, Vogelweiderstrasse 38 ) zu übersenden.

Der elektronische Spielbericht ist nach Abschluss der nötigen Eintragungen ( bitte Schirifahrtkosten, Vorfälle eintragen ) durch die Schiedsrichter zu versiegelt und dann abzusenden.

**c) Hallensprecher:**

Bei Durchsagen durch den Hallensprecher bzw. durch den Zeitnehmer/Sekretär haben unsportliche Äußerungen und/oder unsportliches Verhalten zu unterbleiben. Eine Nichtbefolgung kann zur Ablöse durch die Schiedsrichter führen. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße gemäß Punkt 7.3. der Bestimmungen der ÖHB-Rechtsordnung geahndet werden.

**d) Homepage – [www.handball.st](http://www.handball.st) bzw. SIS Handball:**

**Zu raschen Aktualisierung der Homepage des StHV ist der Heimverein (Veranstalter ) verpflichtet, das Spielergebnis jedes Spieles spätestens am nächsten Tag** mittels SIS-Handball dem StHV zu übermitteln ( Eintragen des Spielberichtes, zumindest .aber das Ergebnis einzutragen), sofern noch nicht der elektronische Spielbericht verwendet wird.

**3) Spielerausweise:**

Zu den Spielen kann nur mit gültigen Spielerausweisen Saison 2010/11 (Scheckkartenformat) angetreten werden. Ein Antreten eines Spielers (auch Jugendlichen) ist, sollte der Spielerausweis zu Beginn eines Spieles nicht vorhanden sein, nur bei Vorweisen eines gültigen Lichtbildausweises zulässig, wenn dadurch die Identität des Spielers ohne Zweifel hervorgeht. Ungeachtet dessen treten die hierfür vorgesehenen Ordnungsstrafen in Kraft ( Antreten ohne Spielerpass; siehe Punkt 7 ).

Im Bereich des StHV gelten auch Gut ausgearbeitete Farbkopien, auf denen das Passfoto des Spielers/der Spielerin einwandfrei zu erkennen ist.

Spielerpässe einer Vorsaison, worauf der/die SpielerIn noch als der/die Akteurin zu erkennen ist, gelten zwar als Ausweise, werden jedoch nicht als gültige Spielerpässe angesehen, sodass eine Ordnungsstrafe verhängt wird.

### 4) Schiedsrichter:

Sämtliche Spiele des StHV werden durch den Schiedsrichterreferenten des StHV besetzt.

**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Meisterschaftsspiele auch bei Nichterscheinen von Schiedsrichtern durchgeführt werden müssen.**

#### *Gebühren:*

⇒ Männerliga und Frauen	€ 25,--
⇒ Jugendspiele aller Klassen:	€ 15,--
⇒ Diäten:	€ 10,--

⇒ Allenfalls anfallende Fahrtkosten lt. Schirikostenliste.

Bei Turnieren wird pro Minute abgerechnet:

Allgemeine Klassen	pro Minute	€ 0,50
Jugend	pro Minute	€ 0,40
Diäten pro Schiedsrichter		€ 10,00

Dazu die allenfalls anfallenden Fahrtkosten, lt.. Schiedsrichterliste.

#### Besetzung in den einzelnen Klassen:

Männer- und Frauenligen, MJ U 19, MJ U 17, MJ U 15, MJ U 14 und WJ U 17 mit zwei Schiedsrichtern. Alle anderen Klassen mit einem Schiedsrichter, wobei anstehende Entscheidungsspiele ebenfalls mit zwei Schiedsrichtern besetzt werden können.

### 5) Jugendbestimmungen

Bei Erstanmeldung eines Jugendlichen bzw. vor dem erstmaligen Einsatz von Jugendlichen in Männer- bzw. Frauenmannschaften ( vollendetes 15. Lebensjahr ) ist eine ärztliche Bestätigung erforderlich.

Jugendliche dürfen nur in ihrer altersmäßig bestimmten Jugendklasse oder eine Klasse höher antreten. Wird ein Jugendlicher zwei Klassen höher eingesetzt, muss ebenfalls eine ärztliche Bestätigung beigebracht werden. Diese Genehmigung liegt beim Beglaubigungsreferenten auf.

Bei Jugendlichen haftet in diesem Fall der Verein ( anwesender Betreuer ) dafür, dass die Spieler angemeldet und die ärztliche Tauglichkeit gegeben ist.

- a) Jeder Verein hat für die Ausbildung der Jugendlichen geeignete Jugendleiter zu bestellen und einzusetzen, die mindestens die C-Trainer Ausbildung besitzen. C-Trainerausbildung wird im Herbst 2010 durchgeführt. Anmeldungen für diesen Kurs werden bei der Verpflichtung eines vorgeschriebenen C-Trainers für Jugendmannschaften berücksichtigt.

Bei jedem sportlichen Auftreten sind die Jugendlichen durch den Jugendleiter oder dessen Stellvertreter ( Erwachsene!!) zu beaufsichtigen. Das Fehlen eines erwachsenen Betreuers ist von den Schiedsrichtern auf der Rückseite des Spielberichtes zu vermerken.

- b) Erscheint zu einem Jugendspiel eine Mannschaft ohne einen erwachsenen Betreuer, so hat der Mannschaftskapitän die Agenden des Mannschaftenverantwortlichen zu übernehmen. Dies ist im Spielprotokoll einzutragen und mit Unterschrift zu bestätigen. Der schuldhafte Verein wird gemäß Strafenkatalog bestraft.

## **6) RUSTRA:**

Der Rechts- und Strafausschuss 1. Instanz tagt bei Notwendigkeit jeweils am Mittwoch, um 16.00 Uhr in der Raiffeisenbankstelle St. Leonhard-LKH, im Eingangszentrum des LKH, bei Herrn PACHER. Sollte eine Sitzung aus technischen Gründen nicht stattfinden können, werden die Betroffenen rechtzeitig verständigt.

Punkt 5.5.2 Meisterschaftsausschreibung des ÖHB: Erhebt ein Verein Protest, so ist dies vom Schiedsrichter auf dem Spielbericht zu vermerken und vom protest erhebenden Verein gegenzuzeichnen. **Ein Protest muss spätestens dem Spiel folgenden übernächsten Werktag beim Verband einlangen.** Dieser Schriftsatz hat die Protestgründe und etwaige Beweismittel zu enthalten. Nicht fristgerecht eingebrachte Proteste werden zurückgewiesen. Dem Einspruch ist eine Protestgebühr – siehe Punkt 7 - beizuschließen. Bei Nichtbezahlung wird der Protest nicht behandelt.

## **7) Ordnungsstrafen:**

Siehe Anhang 1.

Jeweils Vermerk des Schiedsrichters auf dem Spielbericht.

## **8) Nenngeld:**

Wird von der Finanzreferentin ausgeschrieben..

**Zahlungsfrist: 30.09.2010**

## **9) Beglaubigungen; Strafbeglaubigungen:**

### **a) Beglaubigungen:**

Die Beglaubigung von Spielen erfolgt aufgrund der Spielprotokolle durch den Beglaubigungsreferenten des StHV.

Ordnungsgemäß durchgeführte Spiele werden mit dem tatsächlich erzielten Resultat beglaubigt.

**b) Strafbeglaubigungen:**

Siehe Punkt 5.5.5. der ÖHB Bestimmungen.

**c) Sonderfälle 5.6. ÖHB-Bestimmungen**

- 4.7.1 Scheidet eine Mannschaft aus der Meisterschaft aus, so sind alle von dieser Mannschaft erzielten Resultate zu streichen.
- 4.7.2. Wird ein Spiel überhaupt nicht, oder regelwidrig abgewickelt, so ist in Fällen höherer Gewalt oder bei erwiesener Schuldlosigkeit beider Mannschaften ein neuer Termin festzusetzen.
- 4.7.3 Bei Nichtantreten oder Abtreten ist (sind) die schuldtragende(n) Mannschaft(en), unabhängig von der Tordifferenz, auf den letzten Platz der punktgleichen Mannschaften zu setzen.

**Ergänzungen für Spiele des StHV:**

Mannschaften, die im 1. Durchgang auf den vom Gegner bestimmten Platz ( Halle ) nicht antreten, verlieren im 2. Durchgang das Recht der Platzwahl.

Tritt ein Verein im 2. Durchgang nicht an, so hat er dem Gegner ( Heimverein) einen Betrag von € 0,75 pro Straßenkilometer ( Hin und Rückfahrt), mindestens aber € 75,-- zu bezahlen. Dreimaliges Nichtantreten hat neben einer Ordnungsstrafe auch den Ausschluss aus der laufenden Meisterschaft, sowie einen eventuell damit verbundenen Abstieg ( bei Meisterschaften mit mehreren Klassen ) zur Folge. Alle bisher ausgetragenen Spiele sind zu stornieren.

Bei Meisterschaftsspielen, die in Turnierform ausgespielt werden, hat eine Mannschaft, die nicht antritt, dem veranstaltenden Verein denjenigen Anteil der Hallenkosten zu ersetzen, der durch das Fernbleiben nicht genützt werden konnte.

**10) Abmeldung einer Mannschaft vor oder während der Meisterschaft:**

Wenn ein Verein eine Mannschaft nach der Fertigstellung des Spielplanes oder während der Meisterschaft aus dem Bewerb zurückzieht, hat er an den Verband € 200,-- zu zahlen.

**11) Sekretariat:**

Adresse: 8010 Graz, Jahngasse 1 – Haus des Sports.  
Tel.: 0316/877/4103. FAX: 0316/877/3456

## 12) Allgemeines:

- a) Bei Pflichtspielen des Steirischen Handballverbandes ist der erstgenannte Verein verpflichtet, zwei verschiedenfarbige, dem IHF-Regelwerk entsprechende Garnituren Dressen bereitzuhalten. Die Dressenwahl bleibt dem zweitgenannten Verein vorbehalten. Sollte aus besonderen Gründen ( werberechtlich etc.) der Heimverein ( erstgenannter Verein ) das Dressenwahlrecht wünschen, ist die gegnerische Mannschaft vorher nachweislich hiervon zu verständigen. Ordnen die Schiedsrichter wegen zu großer Ähnlichkeit der Spielkleidung beider Mannschaften einen Dressenwechsel an, so hat die Heimmannschaft die Umkleidung vorzunehmen.
- b) Hinsichtlich des Einsatzes von ausländischen Spielern gibt es keine Beschränkung.
- c) Der Gastmannschaft ist auf Verlangen mindestens eine Stunde vor Spielbeginn eine geeignete Kabine zur Verfügung zu stellen.
- d) Zur Reinigung der Spielfläche von nassen Stellen sind geeignete Lappen und Wischer bereitzuhalten.
- e) In Sporthallen, in denen Eintritt kassiert wird, sind dem Gastverein pro Mannschaft mindestens 25 Karten ( incl. Spieler ) kostenlos zu Verfügung zu stellen.
- f) Die Schiedsrichter haben das Spielprotokoll so rechtzeitig weiterzuleiten, dass es spätestens am übernächsten Tag nach dem Spiel, bei Wochenendspielen am folgenden Dienstag beim Beglaubigungsreferenten einlangt. Ein Zusammenhorten von Spielberichten mehrerer Spieltage ( ausgenommen an Wochenenden ) ist zu vermeiden.
- g) In einigen **Sporthallen** besteht ein **Verbot für die Verwendung von Pickerl oder ähnlichen Klebstoffen** (ausgenommen Haftspray). Die Vereine werden darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Verbot strengstens einzuhalten ist, da die Hallenverwaltung widrigenfalls mit Kostenersatz an die schuldhaften Mannschaften herantreten kann. Der Veranstalter hat vor dem Spiel die Gegner vom Verbot der Verwendung eines Haftmittels in der Halle aufmerksam zu machen und den/die Schiedsrichter zu informieren. Ein Spielabbruch wegen unerlaubten Verwendens von Haftmittel durch die Schiedsrichter darf jedoch nicht erfolgen. Ein mit Haftmittel versehener Ball darf in solchen Hallen nicht verwendet werden. Stellen die Schiedsrichter während des Spieles fest, dass der Ball auf welche Weise immer, voll von Haftmittel ist, ist der Ball auszuwechseln. Das Anbringen von sogenannten „Pickerldepots“ oder ähnlichen Harz- und Haftmittel jeglicher Art und in welcher Form auch immer am Spieler und dessen Adjustierung ist generell verboten. Die Schiedsrichter sind veranlasst, solche Spieler bis zur Entfernung des oder der Klebstoffdepots nicht zum Spiel zuzulassen.
- h) Auf dem Spielbericht dürfen in allen Klassen **14 SpielerInnen** eingetragen werden.
- i) Mannschaften, die in einer Klasse außer Konkurrenz an einem Meisterschaftsbewerb teilnehmen, dürfen höchstens 3 SpielerInnen einsetzen, die das Jahrgangsalter dieser Klasse um nur 1 Jahr übersteigen und die beim Verein ordnungsgemäß angemeldet sind. Ordnungsstrafe. Die jeweiligen Gegner einer a. K. Mannschaft haben ordnungsgemäß wie in den Spielen gegen die offiziell teilnehmenden Mannschaften anzutreten.
- j) Der Heimverein ist verpflichtet, einen Ordnerdienst zu stellen, der ins Spielprotokoll einzutragen ist. Steht kein Ordnerchef zur Verfügung, muss der Mannschaftsverantwortliche „A“ auch die Aufgaben des Ordnerchefs übernehmen.
- k) Der **Heimverein ist verpflichtet**, das Spielergebnis spätestens am Tag nach dem Spiel im neu verwendeten SIS-Programm einzutragen, sofern nicht der elektronische Spielbericht verwendet wird.

### 13) Spielverschiebungen:

Sind nach erfolgter Aussendung des Spielplanes zu vermeiden.

Um bei unbedingt erforderlichen Spielverschiebungen (die in schriftlicher Form zu treffen sind und der ausdrücklichen Zustimmung des Verbandes bedürfen) den sportlichen Gedanken zu wahren, wird vom Verband folgendes festgelegt:

- a) **21 Tage** vor dem ursprünglichen Termin mit Einverständnis des Gegners vorverlegte Spiele bleiben gebührenfrei und können durchgeführt werden.
- b) Spielverschiebungen, wegen verletzter oder verhinderten Spieler/Trainer werden nicht genehmigt.
- c) Spielverschiebungsansuchen, die in der Zeit von 21 Tagen bis 5 Tage vor dem Spieltermin beim StHV einlangen - ebenfalls nur im Einvernehmen mit dem jeweiligen Gegner – werden mit einer Bearbeitungsgebühr von € 20,-- belegt. Ohne Angabe eines Ersatzspieltermins, der grundsätzlich vor dem ursprünglichen Spieltermin liegen soll, wird ein derartiges Ansuchen nicht bearbeitet/bewilligt.

Ausgenommen hiervon sind:

- ☞ Änderung von Hallenterminen durch den Vermieter, auf die der Verein keinen Einfluss hat.
  
- ☞ Unvorhergesehene, spontan festgesetzte Schulveranstaltungen. Skikurse oder Schullandwochen, die schon längere Zeit feststehen, fallen nicht darunter.

Beides unter Beilage einer entsprechenden Bestätigung der Hallenverwaltung bzw. Schulleitung.

**Bei Spielverschiebung ist wie folgt vorzugehen:**

Ein von beiden Vereinen unterzeichnetes Formblatt ( downloaden von der Homepage des StHV ) **mit dem festgelegten Ersatzspieltermin** ist unter Einhaltung der vorangeführten Punkte dem StHV zuzuleiten. Aus Termingründen können aber auch von beiden Vereinen extra ausgefüllte Formblätter, unter Bezug auf das betroffene Spiel dem Verband zugeleitet werden.

**☞ Ansuchen um Spielverschiebung die später als 5 Tage vor dem in der Auslosung festgelegten Spielbeginn beim StHV einlangen, werden nicht genehmigt.**